



Reiche Ernte auf dem Baumwollfeld

## Baumwollernte in Kirgistan – Volunteer-Reise

**Der Süden Kirgistans ist seit langem ein traditionelles Anbaugelände für Baumwolle. Nach dem Zerfall der Sowjetunion und der anschliessenden Privatisierung werden die Felder nun von Kleinbauern bewirtschaftet. Durch den biologischen Anbau, der im Zuge eines Projektes von Helvetas unterstützt wird, erzielt die Baumwolle höhere Preise auf dem Markt und ermöglicht so den Familien einen besseren Verdienst. Die Baumwollernte ist sehr arbeitsintensiv. Jeden zweiten Tag werden die aufgesprungenen Baumwollkapseln von Hand geerntet. Dabei ist jede zusätzliche Hand willkommen!**

### HÖHEPUNKTE

- Freundliche Händler auf farnefrohen Märkten
- Einmalige Landschaften am Fusse des Tien-Shan
- Das Leben einer kirgisischen Bauernfamilie teilen
- Die überwältigende Gastfreundschaft der Kirgisen
- Interessanter Einblick in die Tätigkeit von Helvetas



### Gut zu wissen:

Die Coopzeitung erbringt bei dieser Reise alle Leistungen kostenlos und spendet pro teilnehmende Person 220 Franken.

#### 1. Tag: Zürich–Bischkek

Abflug nach Bischkek. Ankunft nach Mitternacht. Wir werden erwartet und zum Hotel gefahren.

#### 2. Tag: Bischkek

Am Nachmittag lernen wir während einer Stadtrundfahrt die junge Hauptstadt kennen, die auch heute noch stark von sowjetischer Architektur geprägt ist. An den verschiedenen Kirchen und Moscheen ist die Völkervielfalt des Landes zu erahnen.

#### 3. Tag: Helvetas in Kirgistan

Morgens erhalten wir im Hauptbüro von Helvetas einen Überblick über die verschiedenen Projekte im Land. Anschliessend haben wir Zeit für weitere Besichtigungen in der Hauptstadt.

#### 4. Tag: Nach Jalal-Abad

Flug nach Osh und Fahrt nach Jalal-Abad. Im örtlichen Helvetas-Büro erhalten wir Informationen zu unserem Aufenthalt bei den Baumwoll-Bauern.

#### 5. Tag: Zu den Baumwoll-Bauern

Fahrt in das Dorf unserer Gastfamilien. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Familie kennen. Wenn die erste Zurückhaltung gewichen ist und wir uns etwas näher kennen lernen, bemerken wir, dass nicht nur wir Fragen haben. Auch unsere Gastfamilien sind an unserem Leben und an unserem Alltag interessiert.

#### 6.–11. Tag: Arbeit auf dem Baumwollfeld

Tagsüber helfen wir bei der Baumwollernte mit. Die Erntezeit ist kurz und arbeitsintensiv. Deshalb sind die Familien für jede zusätzliche Arbeitskraft dankbar. Da das Baumwollpflücken schnell erklärt und erlernt ist, können wir bereits nach kurzer Zeit einen echten Beitrag zur Bewältigung der Arbeit leisten. Da die Felder jeweils jeden zweiten Tag abgeerntet werden, bleibt auch Zeit anderes zu entdecken. Wir kochen mit unse-

rer Gastgeberin, besuchen die lokale Schule oder können Wanderungen in der Umgebung unternehmen. Einer der Schwerpunkte unseres Aufenthaltes ist der Austausch zwischen unseren Gastgebern und uns Gästen. So lernen wir einerseits viel über die Situation, die Mentalität und das wirtschaftliche Umfeld in Kirgistan. Aber auch unsere kirgisischen Gastgeber profitieren von unseren Ansichten und Ideen.

#### 12. Tag: Zur Chichkan Schlucht

Wir verlassen Jalal-Abad Richtung Norden. Der Weg führt entlang dem Toktogulskoye-Stausee in die Berge, wo wir übernachten.

#### 13. Tag: Nach Chaek und Kochkor

Nach der Fahrt durch das Susamyrtal erreichen wir das Dorf Chaek. Hier werden wir in der Dorfschule erwartet. Austausch mit den Schülern und Lehrern. Anschliessend Weiterfahrt nach Kochkor.

#### 14. Tag: Zum Issyk Köl-See

Nach dem Frühstück lernen wir die Herstellung der traditionellen Filzteppiche kennen. Das Filzen hat in Kirgistan eine lange Tradition

Schlafmatten im Bauernhaus





Einmalige Landschaften im Suusamyr-Tal

und wir stellen unseren eigenen kleinen Filz-teppich her. Anschliessend fahren wir zum Südufer des Issyk Köl-Sees, dem grössten See des Landes. Aitmatow beschrieb ihn als «Ein Stück Himmel, das auf die Erde gefallen ist». Wir haben Zeit, uns am Sandstrand des Sees zu erholen.

**15. Tag: Alatau-Gebirge**

Am Vormittag haben wir noch Zeit am See-ufer. Am Nachmittag führt uns die Reise durch die landschaftlich reizvolle Boomschlucht ins Alatau-Gebirge. Wir geniessen die Berglandschaft und übernachten in einem Gasthaus im Chon Kemin-Tal.

**16. Tag: Alltag der Nomaden**

Eine Wanderung bringt uns zu den Sommerweiden der Nomaden mit ihren Schafen und Pferden. Wer Lust hat, kann die Umgebung auch vom Rücken eines Pferdes aus erkunden.

**17. Tag: Zurück in Bischkek**

Auf der Rückfahrt nach Bischkek besuchen wir die Ruinen der Hauptstadt der Karkhaniden-Reiches. Nachmittags besuchen wir den farbenfrohen Osh-Bazar. Gemüse, Früchte,

Begegnung auf dem Osh-Bazar



Kräuter wie auch Fleisch, Gewürze und sonstige Waren des Alltagsbedarfs werden von einer freundlichen Händlerschar angeboten.

**18. Tag: Rückflug**

Nach Mitternacht Abflug nach Zürich.

**Ihr Einsatz: Bio-Baumwolle pflücken**

Baumwolle ist die wichtigste Naturfaser. Wir alle tragen sie täglich auf unserer Haut. Schon zur Sowjetzeit wurde in Kirgistan Baumwolle angebaut. Allerdings unter Bedingungen, die die Umwelt massiv belasteten.

Seit 2004 fördert Helvetas den biologischen Anbau von Baumwolle. Denn Bio-Baumwolle ist gesünder für Menschen und Natur. Sie hält das Trinkwasser sauber und schont den Ackerboden. Bio-Baumwolle verzichtet auf Chemie und Gentechnologie. Und weil für Bio-Baumwolle höhere Preise bezahlt werden, verbessert sich das Einkommen der Bauernfamilien. Immer mehr Bauernfamilien haben in den letzten fünf Jahren auf Bio-Baumwolle umgestellt. Im Spätsommer ist Erntezeit. Die aufgesprungenen Kapseln werden von Hand gepflückt. Dabei ist jede zusätzliche Hand willkommen.



**Anforderungen und Hinweise**

- Fakultativ einfache Tageswanderung von 5-6 Stunden.
- Ausdauer um ganze Tage an der Sonne auf einem Baumwollfeld zu arbeiten.
- Bereitschaft, die einfachen Lebensumstände der lokalen Bevölkerung zu teilen.
- Ausdauer für Überlandfahrten, 6 Tagesetappen von 2-5 Stunden, 1 Ganztagesfahrt.
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen, Kondition der Teilnehmer oder anderen Umständen variieren.

**Teilnehmerzahl** 10-12 Personen

Reisedaten	Preis
a) 12.09.12 bis 29.09.12	CHF 3480.-
b) 15.09.12 bis 02.10.12	
c) 19.09.12 bis 06.10.12	
d) 22.09.12 bis 09.10.12	

Zuschläge		
Einzelzimmer in Hotels	CHF	190.-
Kleingruppe 7-9 Personen	CHF	150.-
Kleingruppe 5-6 Personen	CHF	250.-

**Im Preis inbegriffen**

- Flüge Zürich-Bischkek-Osh, Bischkek-Zürich
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge (CHF 160.-, Stand Oktober 11)
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 4 Übernachtungen in einfachen Hotels im Doppelzimmer
- 6 Übernachtungen in einfachen Pensionen im Doppelzimmer, 7 Übernachtungen in Privathäusern bei Bauernfamilien
- Vollpension während der ganzen Reise (von Frühstück Tag 2 bis Abendessen Tag 17)
- Bewilligungen und Eintritte
- Visum inkl. Einholung (USD 90.-, Stand Oktober 11)
- Büchergutschein
- lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Bischkek

**Nicht inbegriffen**

- Fakultative Ausflüge (Tage 6-11, Reitausflug Tag 16)
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

**Spezialleistung**

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort-Flughafen retour
- Der durch Ihre Reise verursachte CO<sup>2</sup> Ausstoss wird bei myclimate kompensiert. Damit bleibt Ihr Einsatz in Kirgistan klimaneutral.

**Programmänderungen vorbehalten**

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Volunteer-Reisen auf Seite 3